



## Mitten unter Menschen

Als Christen sind wir eine  
Gemeinschaft! Jesus ist unsere Mitte!  
Er ist unser Herr und Meister! Mit  
euch bin ich sein Jünger! Als Priester  
darf ich euch sein Wort zusprechen  
und die Sakramente spenden! Jesus  
ist unsere Kraft und Freude, er tröstet  
und stärkt uns!



## Danke!

Ein weites Herz, sagt der Hl. Benedikt, bekommt nur jemand, der ein Lerner bleibt – einer, der sich dem Leben stellt, indem er ständig bereit ist, etwas Neues aufzunehmen, zu verarbeiten, sich damit auseinanderzusetzen.

Ich durfte in den letzten 20 Jahren hier in den Pfarren Lochau, Möggers und Eichenberg sehr viel lernen. Dafür bin ich Gott und euch allen dankbar.

Ich danke Gott, der in der Gebetszeit jeden Morgen mein Ohr weckt und mich mit Seinem Wort anspricht. Ich danke Jesus, der mich gerufen hat, Ihm nachzufolgen und in seiner Kirche ein Stück Reich Gottes mit aufzubauen. Ich danke Jesus, der sich mir Tag für Tag in der Kommunion als Nahrung schenkt. Ich danke Jesus, der mich die Nöte meiner Mitmenschen spüren lässt. Ich danke dem Geist Gottes, der mich immer wieder mit neuen Augen auf das Leben schauen lässt. Ich danke Papst Franziskus, der mir Mutmacher und prophetische Stimme ist. Ich danke euch Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern, die ihr mit mir gemeinsam sein Reich aufgebaut habt. Ich danke allen, die mir durch ihr Miteinander und ihr Gebet eine neue Sichtweise auf das Leben geschenkt haben. Danke für alles miteinander!

Euer Pfarrer

*Dr. Gerhard Maehr*

pfarrer.maehr@pfarre-lochau.at

Im Jahr 50 schreibt Paulus seinen ersten Brief an die junge Gemeinde in Thessaloniki, Griechenland. Er beschließt seine Zeilen mit einem wunderbaren Segenswunsch. Er soll auch mein Segenswunsch für euch alle sein!

Schwestern und Brüder!  
Freut euch zu jeder Zeit!  
Betet ohne Unterlass!

Dankt für alles;

denn das ist der Wille Gottes für euch in Christus Jesus.

Löscht den Geist nicht aus!

Verachtet prophetisches Reden nicht!

Prüft alles und behaltet das Gute!

Meidet das Böse in jeder Gestalt!

Er selbst, der Gott des Friedens, heilige euch ganz und gar und bewahre euren Geist, eure Seele und euren Leib unversehrt, damit ihr ohne Tadel seid bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

Gott, der euch beruft, ist treu; er wird es tun.

Schwestern und Brüder,  
betet auch für uns!

Grüßt alle Schwestern und Brüder mit dem heiligen Kuss! ...

Die Gnade Jesu Christi, unseres Herrn, sei mit euch!

*1Thessaloniker 5,16-26; 28*

## Auf den Spuren von Franziskus und Klara

Der neue Andachtsraum, der von Architekt Michelangelo Zaffignani entworfen und von der Lauteracher Unternehmensgruppe I+R Schertler gestiftet wurde, soll ein Ort des Wohlfühlens, der Begegnung mit Mensch und Natur sowie ein Ort der inneren Einkehr sein.

Umgeben von Bach und Wiesen, mit einem faszinierenden Blick auf die Weiten des Bodensees ist der Andachtsraum niemand Geringerem als dem Heiligen Franziskus von Assisi und der Heiligen Klara gewidmet. Diese beiden Heiligen stehen für einen radikalen Weg des Suchens und Ankommens bei einem Gott, der auf der Seite der Armen steht – einem Gott, der als Vater und Mutter aller Menschen, Lebewesen und der ganzen Schöpfung immer wieder neu erfahrbar wird.

„In diesem Sinne soll dieser Raum ein Ort der Stille und des Staunens werden, ein Ort, der zur Begegnung einlädt und Menschen miteinander verbindet“, so Peter Holzner, PGR-Vorsitzender von Lochau. „Hier wächst uns die Liebe Gottes aus allen Elementen der Schöpfung entgegen.“

„Wir sind sehr dankbar für dieses wunderbare Geschenk der Baufirma I+R“, so Pfarrer Gerhard Mähr und PKR-Vorsitzender Josef Helbok. „Wir sind überzeugt, dass dieser Raum Lebensspuren von Franziskus und Klara eröffnet und den Menschen von Lochau gut tut.“

**Segnung des Andachtsraumes  
„Franziskus und Klara“  
mit Bischof Benno Elbs  
am Sa, 19. Sept. 2020, 9:30 Uhr  
im Seedomizil**

Wir laden herzlich zur feierlichen Segensfeier ein, die vom Musikverein Lochau mitgestaltet wird.

Ganz besonders freut es uns, dass wir im Rahmen dieser Feier, auch alle neuzugezogenen Lochauer\*innen und Pfarrmitglieder ganz herzlich in unserer Pfarre und Gemeinde willkommen heißen dürfen!

Ingrid Böhler, Pfarre Lochau  
ingrid.boehler@caritas.at



Franziskus und Klara beim gemeinsamen Mahl

Foto: Wikimedia Commons

## Mein liebstes Bibelwort



**Befehl dem Herrn deinen Weg und vertrau ihm;  
er wird es fügen. Psalm 37,5**

Zu Beginn des Schuljahres 2019/20 kam ich zufällig an der Mariahilfkirche in Bregenz vorbei und schaute hinein, um ein paar Kerzen zu entzünden. Bischof Benno feierte gerade die Messe und ich nahm spontan daran teil. Nach dem Segen verteilte er persönlich Bänder mit oben genanntem Psalm an die Schülerinnen und Schüler der HAK Bregenz.

Nach einem kurzen Gespräch mit Bischof Benno durfte ich zwei Bänder mitnehmen, eines für mich und eines für meine Frau.

Da ich jeden Tag in der Bibel lese, besonders in den Psalmen, haben sie für mich eine besondere Bedeutung und sie bewahrheiten sich immer wieder, wenn man nur bewusst darauf achtet. In den vergangenen Monaten erinnerte ich mich immer wieder gerade an diesen Psalm und durfte erfahren, dass der Herr es tatsächlich immer wieder fügt, wenn wir nur auf ihn vertrauen.

Auch der Psalm 37,4 „**Freu dich innig am Herrn! Dann gibt er dir, was dein Herz begehrt**“ verstärkt meine Hinwendung zu Gott!

Peter Steurer  
psteurer@gmx.net



## 20 Jahre Pfarre Lochau

Fünf Erfahrungen während meiner Zeit in Lochau

1. Unsere Reisen in die Heimat von Franz Xaver nach Spanien, in die Heimat von Kaplan Cristinel nach Rumänien, an die Apostelgräber nach Rom, auf den Spuren Jesu im Heiligen Land, mit P. Richard zu den Wirkungsorten von Franz Xaver und Mutter Teresa nach Indien. Auf verschiedene Weise beflügelten uns diese Glaubenszeugnisse für unser Leben als Christen heute.

2. Die Beziehung zu Jesus im Familienleben mit den Kindern zu stärken: als Ministranten und im Kinderchor, bei den Jesusfeiern und dem Kindergebet und bei der Erstkommunionvorbereitung. Emotionale Höhepunkte waren das Musical „Eine himmlische Aufregung“ und die Erstkommuniongottesdienste.

3. Die Innen- und Außenrenovierung unserer Pfarrkirche: wir gestalteten den Kirchenraum als heilsamen Ort der Rückzugs und des Gebetes für den Einzelnen: dies zeigen die brennenden Kerzen bei der Marienstatue und die vielen Besuche während der Coronakrise. Bei allen Gottesdiensten von der

Taufe über die Sonntagsmesse bis zur Beerdigung erfahren wir unsere Kirche als festlichen Raum für uns als feiernde Gemeinde.

4. Für unsere Glaubensseminare, das Glaubensforum, die Bibelteilen- und Fürbittgruppe brannte mein Herz am stärksten. Eine Gemeinde lebt von der persönlichen Entscheidung des Einzelnen, der bekennt: „Jesus Christus ist der Herr – und der in seinem Herzen glaubt: Gott hat ihn von den Toten auf-erweckt“ (vgl. Röm 10,9).

5. Unsere Sonntagsmesse, in der ich eine große Offenheit für Jesu Wort und die Begegnung mit Ihm in der Eucharistie erlebt habe. Die Zeit der Anbetung am Donnerstag Abend als „ein zu Füßen Jesu sitzen“ und Ihm die großen und kleinen Anliegen von Kirche und Welt hinhalten.

Für dies und vieles andere, das hier nicht genannt ist, bin ich Gott und euch von Herzen dankbar.

Pfarrer Gerhard Mähr

## Verabschiedung Pfarrer Gerhard Mähr

Seit 20 Jahren ist Gerhard Mähr in unserer Pfarre seelsorglich für uns tätig und verabschiedet sich nun in die wohlverdiente Pension. Wir feierten gemeinsam unzählige Gottesdienste, Taufen, Erstkommunionen, Firmungen, Hochzeiten, Beerdigungen und viele andere Feste. Er hatte stets ein offenes Ohr für die pfarrlichen und die persönlichen Anliegen.

Es gab auch herausfordernde Gespräche, wo unsere Kanten und Ecken geschliffen wurden. Doch wir begegneten uns stets mit großem Respekt und gegenseitiger Wertschätzung. Gemeinsam wurde viel Wertvolles und Nachhaltiges in unserer Pfarre geschaffen.

Lieber Gerhard, ich bin dir sehr dankbar für dein Wirken in unserer Pfarre und deine Spuren, die du bei uns gelegt hast. Und ich freue mich, dass du uns auch in Zukunft im Leiblachtal erhalten bleibst.

Peter Holzner  
PGR Vorsitzender



Foto: Pfarre Lochau



Foto: Pfarre Lochau



Foto: Sonja Reichart



Foto: Birgit Moosbrugger



Foto: Pfarre Lochau

**Verabschiedung  
von Pfarrer Gerhard Mähr  
am 30.8.2020**

10 Uhr Festlicher Gottesdienst  
Anschließend Agape auf dem  
Pfarrplatz

## Vorfreude ist die schönste Freude

Freude auf die Hl. Erstkommunion

**Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Zeit der Vorbereitung und des Wartens auf die Erstkommunion in diesem Jahr besonders lang. Doch das soll die Freude auf dieses Ereignis nicht schmälern.**

Die Hl. Erstkommunion, die ursprünglich im Mai stattfinden sollte, musste aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Beschränkungen verschoben werden. Der neue Termin ist **Sonntag, der 11. Oktober** um 10.00 Uhr.

Einige Vorbereitungstermine konnten leider nicht stattfinden.

Für die Übergabe der Erstkommunikreuzer vereinbarte Pfarrer Mähr Einzeltermine mit allen Erstkommunionkindern und deren Familien und

konnte so in kleinem, feierlichen Rahmen das Kreuz an jedes Kind übergeben.

Drei Erstkommunionkinder erzählen, worauf sie sich im Hinblick auf diesen großen Tag besonders freuen:

**Lisa Mader:**

*Besonders schön finde ich, dass ich bei meiner Erstkommunion ein schönes weißes Kleid (Kutte) anziehen darf und dass ich in einer Gemeinschaft bin.*

**Jonas Bilgeri:**

*Ich freue mich, an dem besonderen Tag zum 1. Mal das heilige Brot essen zu dürfen und dies danach mit der ganzen Familie feiern zu dürfen.*

**Anna Bernhard**

*Ich freue mich darauf, dass ich bei der Erstkommunion zum ersten Mal die Hostie essen darf und dass Jesus dann immer bei mir ist (so wie das der Herr Pfarrer immer sagt).*

Evelyn Bernhard



Kreuzübergabe

Foto: Evelyn Bernhard

## Firmgruppe 2020

Eigentlich hätte ja bereits am 7.6.2020 die Firmung stattfinden sollen. Und eigentlich wären wir kurz vorher, gemeinsam mit der Firmgruppe aus Schlins, organisiert von Gerhard Mährs Schwester, über das Wochenende von Christi Himmelfahrt in Assisi gewesen und hätten dort erfahren, wo und wie der heilige Franziskus gelebt und gewirkt hat. Wegen Corona musste die Firmung aber in den Herbst verlegt und die Firmreise nach Assisi abgesagt werden.

Wir sind heuer eine kleine Firmgruppe. Nur neun Jugendliche haben sich von unserem Jahrgang vor drei Jahren auf den Weg gemacht, es mit uns als Firmgruppenbegleiter zu versuchen, Gott und der Kirche näher zu kommen und auch besser kennen zu lernen. Neun hoch spannende und auch sehr individuelle junge Menschen, zum Teil bereits in Ausbildung, einer der in Wien in die Schule geht, eine die aufgrund eines Auslandsjahres bereits

vorab gefirmt wurde, in einer Gruppe zusammenzuhalten, war nicht immer einfach. Nicht nur wegen Corona mussten wir immer wieder umorganisieren oder konnten manchmal auch geplante Veranstaltungen gar nicht machen. Dennoch ist in den vergangenen drei Jahren viel passiert. Wir waren in Salzburg auf einem christlichen Jugendtreff und auf einem Ausflug in Wien, wir waren gemeinsam auf Hütten und haben im Jugendraum der Pfarre Filme angeschaut, Gottesdienste vorbereitet und uns untereinander und auch mit anderen über „Gott und die Welt“ unterhalten. Aber jetzt freuen wir uns alle darauf, wenn im Oktober der gemeinsame Weg mit unseren verbleibenden acht Jugendlichen mit der Firmung durch Herrn Abt Vinzenz vom Kloster Mehrerau seinen Höhepunkt und Abschluss erfährt.

Klaus und Gertrud - Firmgruppenbegleiter

**Abt Vinzenz Wohlwend von Wettingen-Mehrerau**  
spendet heuer in Lochau  
**am 18. Oktober 2020**  
**um 17.00 Uhr**

das heilige Sakrament der Firmung und wir laden alle herzlich ein, den Firmgottesdienst mitzufeiern.



Foto: Klaus Müller

Beim Besuch bei Abt Vinzenz im Kloster Mehrerau: Edith Scheil, Theresia Pfanner, Magdalena Groß, Elischa Tscherner (nicht auf dem Bild: Jana Graz, Amelie Schiller, Tiziana und Barnabas Eienbach)



## Gute Ideen aufgreifen und unterstützen



Foto: Reinhard Maier

**Mit September wird Pfarrer Georg Nigsch, 63, Gerhard Mähr als Pfarrer für Lochau und Eichenberg nachfolgen. Im Gespräch mit Viktoria Bonat, 17, und Reinhard Maier (rmaier07@mailbox.org).**

*War Pfarrer schon immer Ihr Berufsraum oder hatten Sie auch andere Berufsziele?*

Fliegen hat mich sehr interessiert, Hubschrauberpilot war mein Traum. Ich fand Technik faszinierend, bin aber daraufgekommen, dass mit Menschen zu arbeiten interessanter ist, zum Beispiel als Psychologe oder Arzt. Mit 14 Jahren habe ich begonnen, mich für den Priesterberuf zu interessieren und habe einige Priester gefragt, wie sie ihre Berufsaufgabe sehen. So bin ich auf diesen Beruf gekommen.

*Was inspiriert Sie am Priesterberuf?*

Es ist ein toller Beruf, man kann vielen Menschen helfen, das ist beglückend. Die Botschaft von Jesus, die wir weitergeben können, ist unglaublich wichtig und befreiend. Ich habe es nie bereut, dass ich Priester geworden bin.

*Was fühlen und denken Sie darüber, keinen Ehepartner und eigene Kinder haben zu können?*

Ich mag Frauen gerne. Ich bin also nicht Priester geworden, weil ich Frauen nicht schätze. Das Zölibat hat Vor- und Nachteile, es ist eine Herausforderung. Es hängt auch eng zusammen mit der Liebe zu Jesus und seiner Botschaft. Wenn ich mich als Priester jeden Tag bemühe, meine Aufgabe mit Liebe und Hingabe zu erfüllen, dann habe ich mit dieser Lebensform keine großen Schwierigkeiten. Immer dann, wenn es mir ganz allgemein mit dem Glauben und dem Gebet nicht so gut gegangen ist, habe ich mir auch mit dem Leben ohne Familie schwerer getan.

*Der Atheismus zieht immer größere Kreise und auch viele Christen ziehen sich zurück. Sehen Sie den Beruf als Pfarrer mit Hoffnung und Zukunft?*

Ich bezweifle, ob es Atheismus wirklich gibt. Alle Menschen glauben doch an etwas. Ohne Glauben und Vertrauen ist das Leben nicht möglich. Manche können vielleicht nicht an das Gottesbild glauben, das sie im Kopf haben. Viele haben eine Gottesvorstellung, die nicht dem entspricht, was uns Jesus vorgelebt hat, sondern sie haben einen fordernden, moralisierenden, strafenden Gott in ihren Köpfen. Da kann ich sie nur bestärken: Diesen Gott gibt es nicht!

*Was zeichnet den Gott Jesu aus?*

Jesus ist ein Freund der Bedrückten und Benachteiligten, er war eine einladende Persönlichkeit, ein Abbild Gottes. Frauen und Männer, Junge und Alte sind ihm gefolgt. Wenn man Jesus wirklich kennt, dann kann man sich nur in ihn verlieben.

*Was sind Ihre Ziele als Pfarrer?*

Das Allererste: Die Leute kennenlernen, Schritt für Schritt ein Vertrauensverhältnis aufbauen. Ich möchte hellhörig sein auf gute Ideen und Vorstellungen, die mir entgegenkommen,

und die berechtigten Wünsche aufgreifen und unterstützen. Und in der wöchentlichen Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes beim Sonntagsgottesdienst kommen natürlich die Ideen und Vorstellungen Jesu als unsere Richtschnur ins Spiel.

*Wie stehen Sie Frauen als Priesterinnen gegenüber?*

Ich schätze Frauen sehr. Mein großes Ideal ist, dass Männer und Frauen gut zusammenarbeiten und einander ergänzen.

Die vollständige Fassung des Interviews finden Sie auf [www.pfarre-lochau.at](http://www.pfarre-lochau.at)

### Zur Person

#### Pfarrer Georg Nigsch

- geboren 1957 in Au
- aufgewachsen in Schoppernau
- Bundesgymnasium Bregenz im Internat Marianum
- 1976/77 Auslandsjahr in den USA
- Theologiestudium in Innsbruck und Cromwell/USA
- 1983 Priesterweihe
- Kaplan in Dornbirn-St. Martin und Bregenz-St. Gebhard
- 1991-2017 Pfarrer in Guadalupe, Ecuador
- Ab September 2020 Pfarrer im Pfarrverband Lochau-Eichenberg

### Pfarreinzug am 6. September

10 Uhr

Festlicher Gottesdienst

Anschließend Agape auf dem  
Pfarrplatz



## Franz Xaver Reichart - Missionspriester des Steyler Ordens

In unregelmäßigen Abständen wird in dieser Rubrik über in Lochau geborene oder hier tätige Priester berichtet. Auf Anregung von Herrn Jochen Reichart und aus Anlass des 100. Todesjahres hier diese Geschichte:

**Auf dem Reichart Hof in Lochau-Flühlen wurde am 2. Oktober 1851 Franz Xaver** als achttes Kind des Landwirts Josef Reichart und seiner Frau Barbara, geb. Feßler, geboren.

Er studierte in Feldkirch, Brixen, Maria Einsiedeln, Innsbruck und Löwen (B) und bereiste weite Teile Europas. Im Haus des Gründers der Steyler Missionare, Arnold Janssen in Steyl (NL) wurde er auf die Verbreitung des Christentums in China vorbereitet, aber sein China wurde Salford und später Stockport, nahe Manchester/England. Dort erhielt er 1876 die Priesterweihe und wurde 1883 für 31 Jahre Geistlicher Herr in Stockport. Rege Bautätigkeit begleitete sein priesterliches Wirken in Form von Schulen, Kirchen, Kapellen.

**Im Jahr 1891 errichtete sein Bruder Gebhard in der Parzelle Flühlen/Buchenberg eine Kapelle.**

**1898 besuchte Franz Xaver Reichart für drei Wochen seine Heimat.**

1901 feierte er sein Silbernes Priesterjubiläum in Stockport.

1903 beantragte er die britische Staatsbürgerschaft.

**1914 machte er noch einmal Urlaub in Lochau, konnte jedoch aufgrund des Kriegsausbruchs nicht mehr zurück nach England. Daraufhin lebte und wirkte er als Pfarrer in Schloß Hofen, zelebrierte die Messen in der schlosseigenen Kapelle des herrschaftlichen Ansitzes Hofen.** Seit 1908 war dieses Anwesen im Besitz der Barmherzigen Schwestern vom Orden des Heiligen Vinzenz von Paul mit dem Mutterhaus in Zams.

**1919 versuchte er erneut nach Stockport zurück zu gelangen,** die Britischen Behörden jedoch vereitelten dies.

**Am 10. September 1920 starb er in Schloß Hofen an einem Hirnschlag.**

Von seinem Bischof in Salford wird er in einem Nachruf als herzlich, bodenständig, heiter, von großer Demut getragen und mit einem harmonisierenden priesterlichen Geist ausgestattet, beschrieben.

### Fact Box:

#### SVD – Societas Verbi Divini

„Gesellschaft des Göttlichen Wortes“

Gründer: Arnold Janssen 1875 in Steyl, Niederlande

Ziel: Verkündigung des Göttlichen Wortes im Dialog mit den Kulturen und des Respekts und der Achtung vor dem Anderen, Einsatz für die Armen, Bewahrung der Schöpfung  
Kerngebiete ihrer Missionierung: China, Indien

Irmtraud Garnitschnig  
irmtraud.guide@gmail.com

QUELLEN: Exposé Jochen Reichart  
Archiv der Ortsgeschichtlichen  
Sammlung, Lochau



Kapelle Flühlen - dem Foto: Irmtraud Garnitschnig  
Zerfall preisgegeben!

## Oktober als Missionsmonat

Der Gedanke, nicht nur eine Mission zu haben, sondern eine Mission zu sein, ist so ungewöhnlich wie faszinierend. Papst Franziskus beschreibt Christsein als einen Zustand permanenter Mission: Wir sind auf dieser Welt um Licht zu bringen, zu segnen, zu beleben, aufzurichten, zu heilen, zu befreien.

Die Aufforderung Jesu: „Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!“ ist an uns alle Getauften gerichtet. Ein Mensch oder eine Pfarre wird nur dann wachsen, wenn er oder sie missionarisch ist. Viele katholische Gemeinden in armen Ländern warten auch sehnsüchtig auf die finanzielle Gabe, die wir am Weltmissionssonntag mit ihnen teilen.

Der Gottesdienst am **18. Oktober, am Weltmissionssonntag**, wird mitgestaltet von der Jungmusik Lochau. Alle sind herzlich eingeladen.

Pfarrer Georg  
georg.nigsch@gmx.at



Gottesdienst am Foto: Pfarrer Georg  
Weltmissionssonntag in Guadalupe,  
Ecuador, Pfarrer Georg



Kinder verkleidet als Foto: Pfarrer Georg  
Missionare am Weltmissionssonntag



## Taufen



**Tobias Buchegger**  
Eltern: Christine, MA und Dipl.-Ing  
Andreas Buchegger  
Lindauerstr. 22b  
Taufe am 13.06.2020



**Josef Pollak**  
Eltern: Mag. Markus und Maja Pollak,  
Dornbirn  
Taufe am 27.06.2020

## Tauftermine

- Samstag, 26.09.2020
- Samstag, 24.10.2020
- Samstag, 28.11.2020
- Samstag, 23.01.2021

**Impressum:**

**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:**  
Pfr. Gerhard Mähr, 6911 Lochau  
T: +43(0)5574 / 424 33  
kanzlei@pfarre-lochau.at  
www.pfarre-lochau.at

**Redaktion:** Annemarie Bernhard, Irmtraud Garnitschnig, Anneliese Gorbach, Pfr. Gerhard Mähr, Reinhard Maier, Dagmar Müller

**Layout:** Evelyn Bernhard, Thomas Bernhard

**Titelbild:** „Pfarrer Mähr bei der Erstkommunion“  
Foto: Wolfgang Wendl

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08:00 Uhr - 12.30 Uhr

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:**  
28. Okt. 2020

## Goldene Hochzeiten

Die Ehepaare Helmut und Sybille Willer sowie Wolfgang und Annemarie Bernhard feierten ihre Goldene Hochzeit. Wir gratulieren recht herzlich und danken den Jubilaren für ihr großes, persönliches Engagement für unsere Pfarre.



Helmut und Sybille Willer



Wolfgang und Annemarie Bernhard

*Gottes Segen den Kindern  
und ihren Eltern  
sowie den Ehepaaren auf ihrem  
gemeinsamen Lebensweg!*

## Wir danken ...

... **Renate Bauer** und ihren hochkarätigen Musikerinnen und Musikern für vier sensibel-originell künstlerisch gestaltete Maiandachten im Rahmen des Netzes der Verbundenheit mit besinnlichen Texten bekannter Mystiker/innen „Von der Quelle bis zur Seele“ oder „Heiter bis Heilig“.

... **Burga Huter** für das Austeilen der Elternbriefe über 18 Jahre.

... **Claudia Engelbrecht** für die tolle Gestaltung unserer Fastenkrippe.

... **Andreas Eberle** für die laufende Aktualisierung unserer Homepage während der Coronazeit.

## Wir gratulieren

Pfarrer Roland Trentinaglia „Trenti“ feierte am 10. Mai das 45. Jubiläum seiner Priesterweihe. „Trenti“ ist seit 35 Jahren im Leiblachtal im Pfarrverband Hörbranz-Hohenweiler-Möggers als origineller Pfarrer und Seelsorger tätig. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute und beste Gesundheit!



Foto: Pfarramt Hörbranz





## Hirtenfeuer in Lochau

In der Adventzeit laden wir Lochaue\*r\*innen ein, in ihrem Garten ein Hirtenfeuer zu entzünden. Die Idee ist Nachbarn, Freunde und Bekannte zu einer fröhlich-besinnlichen Stunde einzuladen, sich am Feuer zu wärmen, etwas Besinnliches zu hören und einen Becher Glühwein oder Punsch zu trinken, um dann bereichert nach Hause zu gehen. Die Feuerschale mit Holz, Getränken mit Bechern und Ideen für die besinnliche Gestaltung stellt die Pfarre zur Verfügung. Lust zum Mitmachen? Im Herbst werden wir noch genauer informieren. Für den Pfarrgemeinderat Ingrid und Edgar

## Sternwallfahrt Leiblachtal

zur Basilika Maria Bildstein  
am 3. Oktober 2020

Verschiedene Pfarren des Dekanats Bregenz wandern zum gemeinsamen Gottesdienst um 14.00 Uhr nach Bildstein!

Genauere Informationen ab Mitte August auf unserer Homepage [www.pfarre-lochau.at](http://www.pfarre-lochau.at)

## Konzert

in der Pfarrkirche Lochau  
am Sonntag, 19. Juli 2020, um 19 Uhr

„Gärten der Früchte und der Freude“  
Eine musikalisch-literarische Reise  
direkt ins Paradies

Ingrid Loacker Violine  
Bianca Riesern Cello  
Michael Köck Bratsche  
Susanne Mattle Violine  
Renate Bauer Rezitation

Wohlthuende Herzensmusik vom Ensemble „Quartetto Abbraccio“ („Quartett der herzlichen Umarmung“). Mitglieder des Symphonieorchesters Vorarlberg spielen heitere Klänge von Haydn über Mozart bis Puccini. Dazu werden Erzählungen über Sehenswürdigkeiten, Oasen und Gärten von Renate Bauer serviert.

## Einladung für Familien

**Eucharistiefeier mit Erntedank**  
am Sonntag, 4. Oktober,  
um 10 Uhr in der Pfarrkirche

**Jesusfeiern**  
am Sonntag, 20. September  
und 15. November  
**um 10.00 Uhr im Pfarrsaal**

Herzlich Willkommen!

## Druckkostenbeitrag

Einmal im Jahr kommen wir mit der Bitte um einen Beitrag zur Abdeckung der Druckkosten unseres Pfarrblattes zu Ihnen. Die Kosten belaufen sich jährlich auf ca. € 2.700. Diesem Heft liegt deshalb ein Zahlschein bei.

An dieser Stelle wollen wir uns bei allen, von der Redaktion bis zu den Text-VerfasserInnen, Abholer, Sortierern sowie Groß- und Kleinverteilern für ihre ehrenamtliche Mitarbeit herzlich bedanken. Sie alle ermöglichen ein verlässliches Erscheinen.

Wir freuen uns über jede **Spende!**

Kennwort: „Lochauer Pfarrblatt“  
Konto bei der Raiba Bodensee-  
Leiblachtal  
IBAN: AT96 3743 1000 0854 4157

Herzliches Vergelt's Gott im Vorhinein!  
Das Pfarrblatt-Team

## Einladung zu Eucharistiefeiern

**Rochuskapelle im Kugelbeer**  
am Freitag, 21. August, um 18 Uhr,  
danach gemütlicher Hock

**Feuerwehrhaus in Lochau**  
am Sonntag, 27. September,  
um 10 Uhr,  
danach Frühschoppen mit dem  
Musikverein Lochau

**Theresienkapelle auf dem Pfänder**  
am Sonntag, 4. Oktober, um 11 Uhr  
Musikalische Gestaltung:  
Männergesangsverein Lochau

## In der Wallfahrtskirche

**auf dem Gebhardsberg**  
sind folgende Gottesdienste  
angeboten:

Am **Donnerstag, 27. August**  
**um 10.00 Uhr**  
Festgottesdienst  
mit Bischof Dr. Benno Elbs  
im Burghof des Gebhardsberges.

In der **Gebhardswoche**  
**vom 28. August bis 03. September**  
ist **täglich um 9.00 Uhr**  
Eucharistiefeier in der Kapelle.

**Während der Sommermonate ist je-**  
**den Mittwoch bis einschließlich**  
**26. August um 19.00 Uhr**  
Eucharistiefeier in der Kapelle.

## Caritas Hungerkampagne 2020

Die größte Todesursache der Coronapandemie könnte in vielen Ländern der Welt nicht die Krankheit selbst, sondern der Hunger auf Grund der sozialen Einschränkungen sein. Betroffene Familien in Afrika kämpfen darum, ihre Kinder zu ernähren. Die Caritas Vorarlberg will durch die Hungerkampagne diesen Familien helfen und hofft dabei auf breite Unterstützung und Solidarität.



### Caritas-Hungerhilfe 2020

Raiffeisenbank Feldkirch, IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Hungerhilfe 2020, Online-Spenden: [www.caritas-vorarlberg.at](http://www.caritas-vorarlberg.at)

Erlagscheine liegen in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen Vorarlbergs auf!



# Unsere Verstorbenen



**Bruno Bazzanella**  
\* 1924  
† 16.02.2020



**Margareta Feuerstein**  
\* 1919  
† 19.02.2020



**Elisabeth Schmid**  
\* 1931  
† 23.02.2020



**Peter Gasser**  
\* 1959  
† 26.02.2020



**Anna Nitz**  
\* 1931  
† 11.03.2020



**Edith Kurka**  
\* 1932  
† 14.03.2020



**Augusta Mallin**  
\* 1927  
† 26.03.2020



**Christa Matt**  
\* 1936  
† 18.04.2020



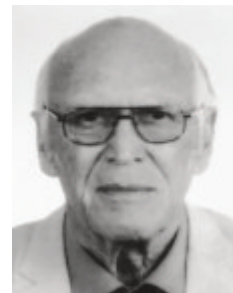
**Theresia Hummer**  
\* 1940  
† 01.05.2020



**Gebhard Hehle**  
\* 1945  
† 02.05.2020



**Helmut Hillebrand**  
\* 1937  
† 07.05.2020



**Josef Wieländner**  
\* 1936  
† 15.05.2020



**Margarethe Scharf**  
\* 1942  
† 15.05.2020



**Irmfriede Grabner**  
\* 1942  
† 19.05.2020



**Mario Meyer**  
\* 1969  
† 17.05.2020



**Zohad Sultani**  
\* 1998  
† 29.05.2020



**Hilde Micheler**  
\* 1928  
† 02.06.2020



**Rosmarie Koppler**  
\* 1945  
† 03.06.2020



## Juli

### Unsere Familien

Wir beten dafür, dass die Familien unserer Tage mit Liebe, Respekt und Rat begleitet werden.

**Sa 25.07. 19.00 Uhr** Eucharistiefeier - Opfer für die Caritas

**So 26.07. 10.00 Uhr** Eucharistiefeier - Opfer für die Caritas

## August

### Die Weltmeere

Wir beten für alle, die auf den Weltmeeren arbeiten und davon leben, unter anderem für Matrosen, Fischer und für ihre Familien.

**Sa 01.08. 19.00 Uhr** Wortgottesfeier – Opfer für Christophorusaktion

**So 02.08. 10.00 Uhr** Wortgottesfeier – Opfer für Christophorusaktion

**Sa 08.08. 19.00 Uhr** Eucharistiefeier

**So 09.08. 10.00 Uhr** Wortgottesfeier

**Sa 15.08.** Maria Himmelfahrt **10.00 Uhr** Eucharistiefeier mit Blumen- und Kräutersegnung. Beginn der Feier vor dem Pfarrgarten; Musikalisch gestaltet: Orgel + Alphorn



Foto: Wolfgang Bernhard

**Fr 21.08. 18.00 Uhr** Eucharistiefeier bei der Rochuskapelle im Kugelbeer

**Sa 22.08. 14.30 Uhr** Trauung von Klotz Robert und Huber Stefanie

**So 23.08. 10.00 Uhr** Wortgottesfeier

**So 30.08. 10.00 Uhr** Festgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Gerhard Mähr, abschliessend Agape auf dem Pfarrplatz

## Trauercafé

Jeden 1. Samstag des Monats von 14.30 Uhr - 17.00 Uhr im Pfarrheim. Im Juli, August und September ist kein Trauercafé.

**Samstag, 03.10.2020**

**Samstag, 07.11.2020**

**Samstag, 05.12.2020**

## September

### Respekt für die Rohstoffe des Planeten

Wir beten dafür, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

**Fr 04.09.** Krankenkommunion

**So 06.09. 10.00 Uhr** Festgottesdienst mit Dekan Paul Burtscher zur Amtseinführung von Pfarrer Georg Nigsch; anschließend Agape auf dem Pfarrplatz

**Di 15.09. 07.50 Uhr** Multireligiöse Feier der Mittelschule im Musiksaal der Schule **08.00 Uhr** Wortgottesfeier zum Schulbeginn der Volksschüler in der Kirche

**Sa 19.09. 09.30 Uhr** Segnung des Andachtsraumes „Franziskus und Klara“ mit Bischof Benno im Seedomizil

**So 20.09. 10.00 Uhr** Jesusfeier im Pfarrsaal

**So 27.09. 10.00 Uhr** Eucharistiefeier beim Feuerwehrhaus anschließend Frühschoppen mit dem Musikverein

## Oktober

### Der Auftrag der Laien in der Kirche

Wir beten dafür, dass die Laien – insbesondere Frauen – aufgrund ihrer Taufgnade größeren Anteil an kirchlicher Verantwortung bekommen.

**Fr 02.10.** Krankenkommunion

**So 04.10. 10.00 Uhr** Familienmesse mit Erntedank

**Sa 10.10. 17.00 Uhr** Tauferneuerung für Erstkommunionkinder **19.00 Uhr** Eucharistiefeier

**So 11. 10.** Erstkommunion **10.00 Uhr** Eucharistiefeier anschließend Agape mit dem Musikverein auf dem Pfarrplatz

**So 18.10.** Weltmissionssonntag **10.00 Uhr** Eucharistiefeier musikalisch gestaltet von der Jungmusik **17.00 Uhr** Firmung mit Abt Vinzenz Wohlwend

## November

### Künstliche Intelligenz

Wir beten dafür, dass die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz stets dem Wohl der Menschheit dient.

**So 01.11.** Hochfest Allerheiligen **10.00 Uhr** Eucharistiefeier **14.00 Uhr** Totengedenken mit Gräbersegnung

**Mo 02.11.** Allerseelen **19.00 Uhr** Eucharistiefeier mit namentlichem Gedenken aller Verstorbenen des letzten Jahres

**Fr 06.11.** Krankenkommunion

**So 08.11.** Seelenonntag **10.00 Uhr** Eucharistiefeier mit Ehrung der gefallenen Soldaten und zivilen Opfern der beiden Weltkriege;

Musikalisch mitgestaltet vom Musikverein und dem Gesangsverein

**So 15.11.** Welttag der Armen **10.00 Uhr** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche **10.00 Uhr** Jesusfeier im Pfarrsaal

### Zu unseren regelmäßigen Gottesdiensten laden wir Sie gerne ein:

Sa	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Di	08:25 Uhr	Rosenkranz für den Frieden und unsere Jugendlichen
	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Do	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. am 1. Donnerstag im Monat: Gebet der Fürbittengruppe am 2. Donnerstag im Monat: Kontemplation im Pfarrheim am 3. Donnerstag im Monat: Gebet für verfolgte Christen in der Kirche am 4. Und 5. Donnerstag im Monat: Anbetung in der Kirche

In den Sommerferien entfallen der Gottesdienst am Donnerstag und das Kindergebet!

### Urlaubsvertretung Pfarre:

Im Urlaub von Pfarrer Gerhard Mähr wenden Sie sich bitte von 20.07.20 bis 09.08.20 ans Pfarrbüro.

In dieser Zeit hören Sie auf dem Anrufbeantworter, wer für ihre Anliegen erreichbar ist.

Die Sommeröffnungszeiten im Pfarrbüro ist am Mittwoch von 08.00 – 10.00 Uhr.

## Newsletter der Pfarre

Für die neuesten Informationen der Pfarre Lochau können Sie sich für unseren Newsletter unter folgender Adresse registrieren:

[www.pfarre-lochau.at/infos/](http://www.pfarre-lochau.at/infos/)



Foto: Michaela Schmid

**Danke, liebe Edeltraud!** 2003 hast du die Leitung der Jesusfeiern für unsere Kleinsten übernommen. Ohne viel Aufhebens hast du in deiner stillen Art unzählige Jesusfeiern gestaltet. Viele Mütter hast du in diese Art der Weitergabe des Glaubens begleitet. Dein Tun war immer von der Freude erfüllt. Im Namen vieler Familien, die zu deiner Fangemeinde zählen und in meinem Namen als Pfarrer sage ich dir ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott und Dankeschön! Pfarrer Gerhard Mähr



Foto: Wolfgang Bernhard

Auch während der Corona-Krise war Christus in unserer liebevoll **geschmückten Kirche** in der Monstranz täglich zugegen und lud die Menschen zu einem Gebet oder zum Innehalten ein.

## Pfarrreise 2020 der Pfarren Lochau und Eichenberg

Linz, Mostviertel & Wachau vom 24. bis 28. Oktober 2020 (Herbstferien)

**Auf Grund von Corona verschoben wir die Assisi-Reise und unternehmen heuer eine Reise mit Pfarrer Gerhard Mähr nach Linz und in die Wachau.**

- 1. Tag:**  
Anreise über Innsbruck – Salzburg nach Linz  
Nachmittag Altstadtführung  
Verkostung einer original „Linzer Torte“  
Zimmerbezug in sehr gutem Altstadthotel  
gemeinsames Abendessen, Nächtigung
- 2. Tag:**  
Gottesdienst im Mariendom mit Dombesichtigung und Führung.  
Besuch mit geführter Besichtigung von der KZ-Gedenkstätte Mauthausen
- 3. Tag:**  
Wachau mit Wallfahrtsort Maria Taferl,  
Besichtigung der Wallfahrtsbasilika und Hl. Messe.  
Amstetten mit Hofbesichtigung beim Mostbaron und Jause.  
Besuch im Mostviertler Bauernmuseum mit der größten volkskundlichen Privatsammlung Österreichs,  
zünftige Mostviertler Jause und Rückkehr ins Hotel
- 4. Tag:**  
Spirituelle Stadtwanderung durch das am öö. Jakobsweg liegende Linz, Wanderung entlang dem Donausteig zum Pöstlingsberg zur prächtigen Wallfahrts- und Pilgerkirche. Es ist ein besonderer Kraftort mit herrlicher Aussichtsterrasse über Linz und das Donautal. Feier der Heiligen Messe. Nachmittag zur freien Verfügung. Abendessen im Hotel
- 5. Tag:**  
Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Vorarlberg
- Leistungen:**  
Fahrt mit Hehle-Reisebus, 4 x Nächtigung/Frühstücksbuffet, 3 x Abendessen im Hotel, eine Linzer Torte mit Kaffee, 1 x zünftige Jause, Altstadtführung Linz, Führung Mariendom, Besichtigung Basilika Maria Taferl, Eintritte Mauthausen und Mostviertler Bauernmuseum, Geistl. Leitung: Pfr. Gerhard Mähr, Reiseleitung: Karin Fetz
- Reisepreis:**  
pro Person: im DZ bei 27 Pers.: 559 €  
EZ-Zuschlag: 100 €  
Stornoschutz ab 29 €
- Genauere Reisebeschreibung und Infos bei Hehle Reisen  
T 05574-43077



Foto: Linz Tourismus / Johann Steininger